

ABC der Grundschule Ovelgönne für die Eltern der Schulanfänger

A	wie Anfang	Der Unterricht beginnt für die Klassen 1 um 7.50 Uhr. Ihr Kind sollte ab 7.30 Uhr an der Schule sein.
B	wie Bücher	Bitte schützen Sie die Bücher Ihres Kindes mit einem Schutzumschlag, denn die Schulbücher sind in den kommenden Schuljahren nur Leihgaben. So gewöhnen sich die Kinder an einen pfleglichen Umgang mit den Büchern.
	wie Betreuung	In der ersten Klasse hat Ihr Kind viermal in der Woche eine Betreuungsstunde (11:50 – 12:35 Uhr), an einem Tag in der Woche findet in der fünften Stunde Unterricht statt.
C	wie Chaos	Chaos sollte im Schulranzen Ihres Kindes nicht herrschen. Bitte helfen Sie Ihrem Kind, seine Schulsachen in Ordnung zu halten!
D	wie Digitales Lernen	Alle Klassenräume verfügen über einen Beamer. Regelmäßig nutzen die Kinder Tablets im Unterricht.
E	wie Eltern	Eine gute Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule ist für den Schulerfolg Ihres Kindes sehr wichtig. Kommen Sie bei Problemen auf die Klassenlehrer*in und/oder Schulleiter zu!
F	wie Frühstück	Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes und abwechslungsreiches Pausenfrühstück mit einem gesunden Getränk in einem gut verschließbaren und unzerbrechlichen Behältnis mit! Die Kinder frühstücken gemeinsam im Klassenzimmer.
G	wie Ganztage	Sie können Ihr Kind für die Ganztage-schule anmelden. Sie findet von Montag bis Donnerstag statt. Es sind Anmeldungen von einem bis vier Tage möglich. Die Schule endet dann um 15:15 Uhr.
	wie Geburtstag	In der Klasse wird der Geburtstag Ihres Kindes gefeiert.
H	wie Hausaufgaben	Bei den Hausaufgaben sollen die Kinder das, was sie zuvor im Unterricht gelernt haben, üben und anwenden. Sie werden dabei auch schrittweise an selbstständiges Arbeiten gewöhnt und lernen, Verantwortung für die eigene Arbeit zu übernehmen.
I	wie ISERV	Ihr Kind erhält eine Email-Adresse (vorname.nachname@gs-ovelgoenne.schulserver.de). Alle Elternteile erhalten außerdem einen Eltern-Account, mit dem Sie Ihr Kind von der Schule abmelden und Elternbriefe erhalten. Sie bekommen eine Nachricht an Ihre private Mailadresse, wenn ein neuer Brief verschickt wurde.
J	wie Jucken	Alle Jahre wieder gibt es Kopfläuse. Kein Grund zur Scham! Bitte melden Sie es sofort der Schule und schicken Sie Ihr Kind erst wieder in die Schule, wenn der Arzt die Läusefreiheit bestätigt!
K	wie Krankheit	Ist Ihr Kind krank, benachrichtigen Sie bitte die Schule über das ISERV Modul „Abwesenheiten“ in Ihrem Elternaccount. Das dient der Sicherheit Ihres Kindes. Eine zusätzliche schriftliche Entschuldigung ist damit nicht mehr nötig.
L	wie Lehrplan	Was und wie Ihr Kind in diesem Schuljahr lernt, stellt Ihnen die Lehrerin am Elternabend vor.
M	wie Mut	Bitte versuchen Sie, Ihrem Kind bei Lernschwierigkeiten immer wieder Mut zu machen!

		Fehler sind sinnvoll, wenn man aus ihnen lernt.
N	wie Noten	Bis zum Ende des 2. Schuljahres gibt es noch keine Noten – auch nicht unter „Tests“. Diese dienen den Lehrerinnen lediglich zur Lernstandsanalyse.
O	wie „falscher“ Onkel	Bitte halten Sie Ihr Kind zur eigenen Sicherheit an, den Nachhauseweg zu Fuß oder im Bus mit anderen Schulkindern zu machen.
P	wie Postmappe wie Pause	Die Postmappe dient der gegenseitigen Information von Eltern und Klassenlehrerinnen, falls eine Rückmeldung über Email nicht sinnvoll ist. Schauen Sie täglich nach, ob Post vorhanden ist. Gerade bei Schulanfängern ist es wichtig, Pausen je nach Bedürfnis der Kinder einzufügen. Das gilt auch für die Hausaufgaben.
Q	wie Qual	Die Schule oder die Hausaufgaben dürfen keine Qual für die Kinder sein. Bitte sprechen Sie bei Problemen Ihres Kindes umgehend mit der Klassenlehrerin!
R	wie Regeln wie Ruhe	Bei Regelverstößen Ihres Kindes bemühen wir uns, dass die Wiedergutmachungen in Zusammenhang mit dem angerichteten Schaden stehen. Wir wollen nicht bestrafen, sondern den Kindern zeigen, dass Verhalten Konsequenzen hat und jeder für sein Verhalten Verantwortung übernimmt. Der Tagesbeginn Ihres Kindes sollte ohne Hektik beginnen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ausgeschlafen und pünktlich – auch am Montag – zur Schule kommt! Dies ist eine wichtige Voraussetzung für stressfreies Lernen.
S	wie Schulplaner	Jedes Kind bekommt zu Beginn des Schuljahres einen Schulplaner. Dort werden die Hausaufgaben notiert. Er kann aber auch für Bemerkungen und für einen Informationsaustausch genutzt werden.
T	wie Turnhalle	Dort findet in der Regel der Sportunterricht statt. Zusätzliche Bewegungsspiele und Laufzeiten ergänzen den Unterricht.
U	wie Unterschrift	Bitte unterschreiben Sie, wenn die Lehrerin Ihrem Kind etwas ins Heft/Schulplaner geschrieben hat! Dann wissen wir, dass Sie davon Kenntnis genommen haben.
V	wie Verkehrssicherheit	Üben Sie im Interesse der Sicherheit mit Ihrem Kind den Weg zur Schule! Bedenken Sie, dass Ihr Kind Ihnen alles nachahmt: Erziehung ist Vorbild!
W	wie Wechselkleidung wie wach	Für den Fall der Fälle sollte immer Ersatzkleidung in der Schule vorhanden sein. Der morgendliche Weg zur Schule regt den Kreislauf Ihres Kindes mehr an als eine Fahrt im Auto. Nach einem Fußweg kommt Ihr Kind erfrischt und fit zur Schule.
X	wie Xylophone	Davon haben wir viele in der Schule, weil Musik wichtig ist und Spaß macht.
Y	wie Ypsilon	Das ist einer der letzten Buchstaben, die eingeführt werden.
Z	wie Zahngesundheit	Diese ist abhängig von einer gesunden Ernährung. Einmal pro Jahr untersucht der Schulzahnarzt die Zähne und klärt die Kinder über gesunde Ernährung auf.